

ACM-ECHO

Mitteilungsblatt des Automobil-Club München von 1903 e.V. — Ältester Ortsclub des ADAC

56. Jahrgang

Nr. 8

August 1994



*Auf dem
Weg zum Formel-I-Star?*

Fortschritt, Sicherheit, Perfektion



Industrielle Fertigung mit handwerklicher Liebe zum Detail ist für uns oberste Maxime.

Fordern Sie uns:

- bei der Ausrüstung von Verwaltungs- und Hotelkomplexen mit hochwertigen Anlagen in Antriebsausstattung und Steuerungstechnologie,
- bei der Ausrüstung von Krankenhäusern mit zuverlässigen Bettenaufzügen,
- bei der Ausrüstung von Produktionsobjekten mit robusten Industriaufzügen,
- bei der Ausrüstung von Wohnprojekten mit soliden, wirtschaftlichen Normaufzügen.

Neben dem Hauptbetrieb in Garching-Hochbrück bei München unterhalten wir in vielen Städten Deutschlands Serviceniederlassungen, die für ein reibungsloses Funktionieren Ihrer Anlagen sorgen, so z. B. in Nürnberg, Stuttgart, Frankfurt, Berlin, Leipzig, Dresden...

VESTNER AUFZÜGE

...mit Sicherheit Qualität

Gutenbergstraße 3a Telefon: (0 89) 32 00 98 - 0
85748 Garching Telefax: (0 89) 32 00 98 - 56

Termine - Veranstaltungen

Jeder letzte Mittwoch im Monat: - Verkehrsdiskussion -

An jedem letzten Mittwoch im Monat diskutieren wir im Clubabend für ca. ½ Stunde Aktuelles rund um den Verkehr, teilweise mit geladenen Fachleuten.

- die nächste Diskussion findet am 31.8. statt -

1. Oktober 1994 - ACM-GoKart-Sausen

Am 1. Oktober findet wieder das beliebte GoKart-Sausen in Garching statt.

- näheres in diesem Echo -

9. Oktober 1994 - ACM-Clubmeisterschaft

Am 9. Oktober treffen wir uns alle wieder am Salzburgring zur ACM-Clubmeisterschaft

- Nennungen sind noch bis zum 21.9. möglich -

- näheres im letzten Echo -

14. - 16. Oktober - Clubausfahrt

Vom 14. bis 16. Oktober findet unsere Clubausfahrt nach Münster-Schwarzach statt.

- Nennungen sind nicht mehr möglich - zu spät! -

Ambiente

Reisen GmbH

Ihr
Ansprech-
partner für:



- Nah- und Fernreisen
- Geschäftsreisedienst
- Hotel- und Mietwagen-
reservierung
- und allem, was zu einer
perfekten Reise gehört

Rosenheimer Landstr. 113 · 85521 Ottobrunn · Tel. (089) 6090066 · Fax (089) 6093010

Rufen Sie uns an oder besuchen Sie uns in freundlicher Atmosphäre.

Montag bis Freitag 8.30 – 18.00 Uhr



KORON
PARFÜMERIE

direkt am Dom

- Wintern. Kosmetik
- Wüber 350 Düfte
- WBademoden
- WKosmetikkabinen
- WGeschenkboutique
- WSchminkkurse

2 Minuten von S-Bahnhof Marienplatz. Tel. 089 / 22 27 64

Bei nicht verschuldetem
Unfall rechnen wir mit der
jeweiligen Versicherung ab.

Leihwagen werden gestellt

Gebr. Wagenführer

Inh. Julius Wagenführer

**Unfall-
instandsetzung
Lackierungen
Kfz.-Reparaturen und
Kundendienst**



Hirschbergstraße 21 – 23
80634 München, Tel. 16 13 72

Anton Amberg

Malermeister



Sämtliche
Spezialanstriche,
Lackierungen und
Fassaden-Beschichtungen

Ernastraße 26
8000 München 82
Telefon 430 28 60



Shell Heizöl



ilmberger

Julius Ilmberger & Sohn
Hahilingastr. 5
8024 Oberhaching

Bei uns
sind Sie immer
in guten Händen

(089)

6131658

Sicherheit geht uns alle an

Das war das Motto der Jahresmitgliederversammlung der Landesverkehrswacht in Deggendorf.

Obwohl 1993 erstmals im vereinten Deutschland weniger als 10 000 Verkehrstote zu beklagen sind, gibt es keine Entwarnung in der Verkehrssicherheitsarbeit. Die Landesverkehrswacht ist eine Bürgerinitiative, die sich für etwas einsetzt, diese Arbeit hat kein Ende, muß weiter andauern, stellte der 1.Vorsitzende Horst Schneider fest. Der Mensch, der Risikofaktor Nr. 1, ist ein vergeßliches Wesen und sollte immer neu erinnert, gemahnt und interessiert werden.

So kann die Verkehrswacht in Bayern das 25-jährige Jubiläum der Aktion "Sicher zur Schule, sicher nach Hause", das 40-jährige Bestehen der "Schülerlotsen" und 20 Jahre "Können durch Erfahrung" feiern. Das Programm ist groß, geht von der Information über die Beratung zur Erziehung bis hin zum Versuch einer neuen Bewußtseinsbildung, umfaßt Kinder, Jugendliche, Eltern und Senioren.

Besonderes Augenmerk verdienen Kindergärten als elementarer Grundstein für mehr Verkehrssicherheit, die grauenhaften "Disco-Unfälle", die neue Risikogruppe der Senioren (Alter schützt vor Rotlicht nicht) und Alkohol und Drogen am Steuer.

Prof. Kauert vom Institut für Rechtsmedizin der Uni München warnte in seinem Vortrag zum Thema "Drogen und Medikamente als Risiko für die Verkehrssicherheit" vor der zunehmenden Gefahr durch Autofahrer, die unter Drogeneinfluß stehen. Das jüngste Drogenurteil des Bundesverfassungsgerichtes dürfe nicht als Freibrief mißverstanden werden, sich "high" hinters Steuer zu setzen. Die Forderung für den Straßenverkehr muß "Null Drogen im Blut" lauten!

Der bayerische Innenminister Dr. Günther Beckstein versprach in seinem Festvortrag, daß die Fördermittel vom Freistaat Bayern (1,3 Mio DM) auch für 1994 nicht gekürzt werden.

Die Landesverkehrswacht kann somit weiter in ihrer Arbeit zum Wohle einer mobilen offenen Gesellschaft fortfahren.

Moderne Sicherheitsarbeit beschränkt sich nicht auf den Aspekt Verkehrssicherheit allein, sondern schärft den Sinn für Gefahrenvermeidung, als generelle psychologische und soziologische Grundhaltung.

J. Rother

HAUSVERWALTUNG



JULIANE HUMMELT
KESTERMANNSTRASSE 2
D-82031 GRÜNWALD

TEL.: 089/6 49 25 43
FAX: 089/6 49 37 51

RSM *Großverbraucher-*
Service GmbH

- Automatenbecher
- Becher und Tassen
- Verpackungs-Becher u. -Deckel
- Einweg-Geschirr
- Imbiß-Geschirr
- Automaten-Füllprodukte

Automaten - Seitz

- Kaffee-Automaten
- Zigaretten-Automaten
- Getränke-Automaten
- Waren-Automaten
- Geldwechsler
- Bargeldlose Kantinen-
Abrechnungssysteme

8000 München 82, Schatzbogen 49 (Am Moosfeld)

 **(0 89) 42 20 17**

OZON

Oben zu wenig, unten zu viel

Haben Sie schon mal was über's Ozonloch oder Ozonkonzentration gelesen? Blöde Frage, man müßte schon Analphabet sein, aber haben Sie jetzt auch den Durchblick, haben Sie's verstanden?

Da wird von Stratosphäre, Troposphäre, Mikrogramm/Kubikmeter, Sauerstoffmolekülen und Sauerstoffmonoxid, Kohlenwasserstoffen, Emissionen, FCKW und Chlormonoxid gesprochen. Schön und gut, das bekommt man vielleicht noch hin, kann den Zusammenhang nachvollziehen, Chemie x-te Klasse. Aber dann sind da noch die dazugehörigen Zahlen, die Grenzwerte, die Bedenklichkeitsangaben, die Statistiken, Zahlen, die nicht selten, je nach Bericht und Experte um Plus-minus 100% differieren. Wann hat es mich nun im Hals zu kratzen bei 120 (Schweden) oder bei 400 Mikrogramm Ozon / Kubikmeter Luft (Los Angeles) ?

Kein Wunder also, daß das Reizgas zum Reizthema wurde. Niemand scheint zu wissen, wann es lästig- schädlich- oder gar bedrohlich ist !

Soll ich nun in den Luftkurort im schönen Schwarzwald fahren (mit der Bahn versteht sich), wo das Ozon ewig braucht, bis es sich am Abend abbaut, oder mich mitten auf unseren Stachus hocken, wo's, sollte er nicht für Autos gesperrt sein, wesentlich schneller und ganz verschwindet.

Darf ich mich noch in die "richtige" Sonne legen, oder nur im -Studio?

Welche Rolle spielt das Auto, hilft es mehr beim Abbau von Ozon, oder ist es als der Mit-Produzent der Übeltäter schlechthin, den man dort weitgehend verbannen muß, wo noch jemand einigermaßen gesund leben will?

Leider können wir mit der Ozonmenge auf Erden nicht das Ozonloch am Himmel stopfen, ganz davon abgesehen, daß es nur der berühmte Tropfen auf dem heißen Stein wäre.

Vor Ozon-Panik aber wird gewarnt, sollten Sie jetzt ein Kratzen im Hals verspüren, wie wär's vielleicht mal mit einem "alkoholfreien Schluck" Bier?

Trotzdem: Jedes Mikrogramm Ozon weniger am Boden und jedes O₃-Molekül mehr "oben" ist ein Gewinn.

Die Fahrzeughersteller stellen sich der doppelten Ozon-Problematik durch umweltbewußte Technik bis ins kleinste Detail, denn Autofahren wird in Zukunft nur dann akzeptiert werden, wenn größtmögliche Umweltverträglichkeit gewährleistet ist.

J. Rother

Jetzt
reicht's.....

...bitte nicht mehr anrufen unter
089 - 3009392

■ WIR MACHEN EIN !
DRUCKPÄUSCHEN •

GRÜSSCHEN
VON DEN FREUNDLICHEN
DRUCKERN.



druckerei habert

Karosseriebau Frank

Martin Frank

Emil-Geis-Straße 3

82031 Grünwald

Telefon 089 / 6 41 21 37

Telefax 089 / 6 41 76 50



MEISTERBETRIEB

Unfallinstandsetzung aller Kfz-Typen

Rahmenrichtbank

Fahrzeug-Restaurierung

Lackiererei

Dinol-Station (Rostschutz)

Allrad-Schmiede

Alex MOULTON Bicycle
 Alan, Cinelli, Colnago,
 Gios, Gianni Motta,
 Koga-Miyata,
 Basso, Panasonic,
 Dancelli



Inh. F. Littich
 Lerchenfeldstraße 11
 80538 München
 Am Englischen Garten
 Telefon 0 89 / 22 41 13
 Telefax 0 89 / 22 56 26

Radsport · Bekleidung · Zubehör · Eigene Werkstätte

**AUTO
 MÜNCH
 IN MÜNCHEN**

V-A-G



- Neuwagenverkauf
- Gebrauchtwagen
- Service, Reparaturen
(auch für Porsche)
- Autoverleih
(PKW und Camper)
- Unfallinstandsetzung

AUTO MÜNCH GMBH

Tübinger Straße 11
 80686 München
 Telefon 089 / 57 30 06

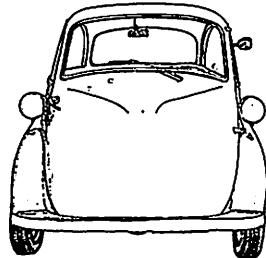
»Wir führen
 Aral Super Tronic Öle.«



Die Schmierstoffe der Zukunft

**Werte erhalten
 NULON gegen Verschleiß**

Schützen Sie **Motor + Getriebe** mit
 der gleitfähigsten Substanz der Welt
 Information und Vertrieb: Fa. Egerland
 Tel. 089 / 466166 Fax. 089 / 4604064
 Händleranfragen erwünscht



Erwin Köck



Design Autolackiererei Lackshop
 Unfallinstandsetzung

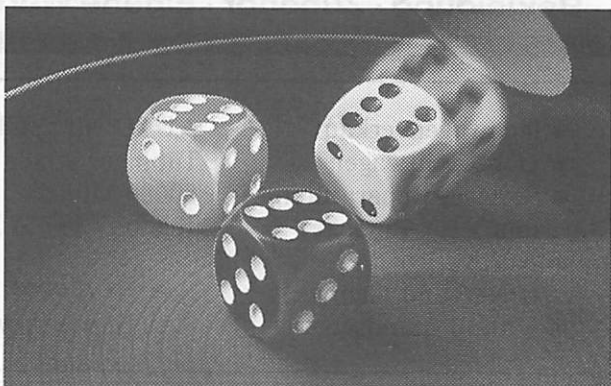
In unserem *Lack-Shop* erhalten
 Sie Spraydosen (ca. 1700 Farbtöne),
 Lackierzubehör sowie Glasurit-Lacke.

LANDSBERGER STR. 416
 81241 MÜNCHEN
 TELEFON 089 / 83 14 34

ULRICH WAGNER
 Metallbau · Tel. 713366



- Haustüren
- Geländer
- Balkone
- Trennwände
- Vordächer
- Sartentore
- Zieme



Glück brauchen Sie bei uns zum Glück nicht.

Bei uns brauchen Sie sich bei der Beurteilung eines Gebrauchtwagens auf eines nicht zu verlassen: auf Ihr Glück. Denn für die Qualität unserer Fahrzeuge verbürgen wir uns mit unserem

Leistungsversprechen "Geprüft. Gepflegt. Zuverlässig". Zudem gibt es die BMW Händlergarantie "3 x Brief & Siegel". Stellen Sie uns doch einfach auf die Probe!

Auto-Huser GmbH
BMW-Vertragshändler
Fürstenrieder Str. 210-216
81377 München
Telefon (089) 714 50 24



ADAC Südbayern präsentiert:

NEUE TELEFON - SERVICE - ZENTRALE IN STRAUBING

Mit der offiziellen Vorstellung der neuen Telefon-Service-Zentrale am 19. April in Straubing schloß der ADAC Südbayern die seit Januar laufende Probephase ab. Der Weg zum ADAC ist damit nicht weiter als zum nächsten Telefon: Unter der Rufnummer 0180 / 5 10 11 12 haben die ADAC-Mitglieder jetzt direkten Zugriff auf die ADAC-Leistungspalette - schnell und unkompliziert. Und das außerhalb der üblichen Öffnungszeiten, nämlich von 7 bis 20 Uhr rund um den Kalender, also auch an Sonn- und Feiertagen.

Bereits im kommenden Jahr können alle Anrufe aus dem südbayerischen Raum in Straubing eingehen (Im vergangenen Jahr erreichten den ADAC 250 000 Anrufe.).

Den Mitgliedern bietet die Service-Zentrale nahezu das gesamte Programm einer ADAC-Geschäftsstelle. Möglich macht das die moderne Computertechnik, die durch das digitale Telekom-Leitungssystem unmittelbaren Zugang zum Großrechner in der ADAC-Zentrale in München erlaubt. Vom Tour Set über Versicherungen (Schutzbriefe, Rechtsschutz, Krankenversicherung, Reiseversicherungen) bis zum Waren- und Service-Angebot (alle Sicherheitsartikel, Sachbücher, Landkarten, Reisebuchungen, Mautkarten oder Camping-Carnets) - alles steht parat.

Die (fast) unerschöpfliche Informationsbreite deckt alle Fragen ab, die irgendwie mit dem Auto, mit Autoreisen, Sicherheitsfragen oder der Technik zu tun haben. Ferientermine von ganz Europa, Fahrverbote für Lastwagen, Verkehrsprognosen und Wetterberichte.

Die günstigste Route nach Budapest oder der schnellste Weg nach Castrop-Rauxel - für den Computer ist das alles kein Problem. Innerhalb von Sekunden schlägt er die beste Fahrstrecke vor, spuckt Kilometer- und Zeitangaben aus, und berücksichtigt dabei Baustellen, Verkehrsaufkommen und Staus.

Presse-Information, ADAC Südbayern

Kaum zu glauben...

..., aber wahr, was ich all denen berichten kann, die (fast) nie am Clubabend teilnehmen. Ein BMW M3 hat unter unseren Clubfreunden Ernst Furtmayr und Dieter Steinlein den Besitzer gewechselt. Unter Eigenregie gut vorbereitet konnten Dieter und Manfred Anspann einen erfolgreichen Einsatz bei den 24 Stunden von Brands Hatch hinter sich bringen.

Derart motiviert meldeten sie kurzentschlossen auch zu den berühmten 24 Heures de Francorchamps in Spa Ende Juli.

Nach langer Fahrt und einer wirklich qualvollen Prozedur der Abnahme des Wagens, wo die dortigen Kommissare sich offensichtlich (fast erfolgreich) bemühten, die Grenzen der Belastbarkeit des Steinlein'schen Nervenkostüms auszuloten konnten unsere Freunde, verstärkt durch Fritz Müller aus Pfaffenhofen, gegen ein illustres Feld sehr namhafter Gegner antreten. Ich darf stellvertretend die Werksfahrer Cecotto, Piquet oder Winkelhock erwähnen, um Ihnen einen Einblick über die Qualität der Konkurrenz zu geben.

War schon der dritte Platz in der Klasse eine überragende Leistung, so ist es fast unglaublich, daß sie hinter 5 deutschen und einem belgischen Werksteam im Gesamtklassement einen **7.Rang** herausfahren konnten !

Unseren reinen Privatfahrern und im Prinzip ja auch Amateuren zu diesem großartigen Erfolg herzlichen Glückwunsch !

Ab der nächsten Seite lesen Sie den Ablauf zu unserem nunmehr 5. ACM Kart-Sausen, das ich heuer in Absprache mit dem Vorsitzenden des Kart-Clubs Garching auf den 1.Oktober gelegt habe, um uns eine Veranstaltung ohne Ärger und Unterbrechnung zu ermöglichen. Ich bitte um baldigen und zahlreichen Gebrauch der beiliegenden Nennung, die nach Eingang bearbeitet wird.

Nenngebühr bitte nicht vergessen !!

F.B.

A B L A U F

9 Uhr 30 : Treffen und Besprechung
10 Uhr Start Rennen 1

Es wird aus der Boxe gestartet. Die Bahn ist in Richtung Start zu befahren, wobei hier **absolutes Überholverbot** herrscht.

Der Start wird fliegend durch Flaggsignal freigegeben.

Nach Ablauf der 5 Runden (Zieldurchfahrt) ist sofort in die Boxe zu fahren, damit die Fahrer des nächsten Laufes die Kart's übernehmen können.

Die jeweiligen Startlisten werden ausgehängt. Ich bitte alle Teilnehmer, sich rechtzeitig zu informieren, um reibungslose Wechsel zu ermöglichen.

Ich bitte hier aus Zeit- (und damit Kosten-)gründen um Disziplin.

Die Bahn steht uns - ohne Unterbrechnung ! - von 10 bis 13 Uhr zur Verfügung.

Bitte nehmen Sie besonders auf die Kinder Rücksicht !!
Aber auch unter den Erwachsenen ist übertriebener Ehrgeiz nicht angebracht, da **Sicherheit vor den Erfolg** zu stellen ist !

Ferdinand Bauer
Veranstalter

Z E I T P L A N

Zeit	Rennen
10,00	1
10,09	2
10,18	3
10,27	4
10,36	5
10,45	6
10,54	7
11,03	8
11,12	9
11,21	10
11,30	11
11,39	12
11,48	13
11,57	14
12,06	15
12,15	16
12,24	17
12,33	18
12,42	19
12,51	20

Sie sehen, die Zeit ist äußerst knapp kalkuliert. Nur bei reibungslosem Ablauf können wir alle Läufe durchführen !

"Reformulated Fuels" - Kraftstoffe für weniger Emissionen

Für den Autofahrer ist Kraftstoff eigentlich nur dann ein Thema, wenn er mal wieder teurer wird. Doch steckt in dem besonderen Saft weit mehr Potential, als nur Staatsfinanzen flüssig zu halten. Parallel zu ihrem unablässigen Streben, immer mehr des enorm hohen spezifischen Energiegehaltes in Fahrfreude umzusetzen, versuchen die Motorenentwickler zunehmend, die umweltschädlichen Ausdünstungen des Treibstoffes und die Abgase zu zügeln.

Nach der Einführung des geregelten Katalysators, der Filterung der Kraftstoffdämpfe aus dem Tank mittels Aktivkohle und dem sogenannten Saugrüssel an den Tankstellen wird nun im Treibstoff selbst nach Möglichkeiten der Emissionsabsenkung gefahndet.

Auch wenn Benzin und Diesel als relativ homogene Flüssigkeiten erscheinen, weisen sie doch eine komplexe chemische Zusammensetzung auf. Und je nach Raffinerie, aus der so ein Cocktail stammt, unterscheiden sich auch gleiche Sorten untereinander: Zum einen schwanken Erdölsorten als natürliche Rohstoffe in ihrem Aufbau, zum zweiten entstehen die Kraftstoffe nach unterschiedlichen Verfahren in den Raffinerien, zum dritten mischt jeder Hersteller nach eigener Rezeptur Additive dazu.

Andererseits muß jeder Kraftstoff natürlich bestimmte Voraussetzungen erfüllen, die in DIN- oder EU-Vorschriften festgelegt sind. Zunächst sind darin die Anforderungen zusammengefaßt, die für den automobilen Betrieb wichtig sind. Sie sichern bei Ottomotoren beispielsweise Startfähigkeit, verhindern klopfende Verbrennung oder Schäden am Katalysator. Für den Diesel müssen etwa Zündwilligkeit, ausreichende Fließeigenschaften im Winter und ein geringer Schwefelgehalt bestimmte Vorgaben erfüllen.

Mit der Abgasreinigung kamen 1971 die ersten Vorschriften für mehr Umweltverträglichkeit, die noch relativ einfach zu erfüllen waren. Ständig strenger werdende Forderungen stellen die Ingenieure heute jedoch vor die Aufgabe, neue Wege zur Abgasreduktion unter Berücksichtigung aller relevanten Einflußgrößen zu finden. Dabei wird auch der Kraftstoff in die Überlegung miteinbezogen.

Enge Verwandtschaft zwischen Treibstoffqualität und Abgas

Zwei Tatsachen stimmen die Wissenschaftler dabei vorsichtig optimistisch: Sowohl qualitativ als auch quantitativ besteht ein unmittelbarer Zusammenhang zwischen

Treibstoffqualität und Abgaszusammensetzung. Rund 120 Verbindungen können heute bei Vergasertreibstoff sicher identifiziert werden. Gaschromatische Messungen haben gezeigt, daß sich die Zusammensetzung der verschiedenen Kohlenwasserstoffe in Treibstoff und Abgas wie Fingerabdrücke gleichen. Während der Verbrennung entstehen dagegen nur wenig neue Verbindungen als Crackprodukte.

Ein zweites Potential zur Verbesserung der Abgasqualität entdeckten die Forscher bei Tests mit sehr unterschiedlichen Kraftstoffen. Dabei lagen die Werte für die Emission der gesetzlich limitierten Kohlenwasserstoffe teilweise um mehr als ein Drittel unter denen des tankstellenüblichen Eurosuper.

Bestätigt werden diese Ergebnisse von einem großangelegten Fünfjahres-Forschungsprogramm der amerikanischen Auto- und Ölindustrie, das in diesem Jahr ausläuft. 26 verschiedene Kraftstoffe speisten dabei die Ottomotoren von 34 Wagen und hinterließen Abgase deutlich unterschiedlicher Qualität.

USA definierten das erste Reformulated Gasoline

Aus diesen Erkenntnissen leiten die US-Wissenschaftler Anforderungen und Grundrezeptur für eine neue, emissionsarme Sprintsorte ab, genannt Reformulated Gasoline. Dabei werden unter anderem die Verdampfungseigenschaften enger eingegrenzt, die Flüchtigkeit bei Umgebungstemperaturen reduziert, bei höheren Wärmegraden jedoch verbessert; zudem ist die Zusammensetzung genauer festgelegt. In modernen Fahrzeugen eingesetzt, reduziert solch ein Kraftstoff beispielsweise den Ausstoß von Kohlenwasserstoffen und Kohlendioxid um über ein Drittel.

Vor fast genau einem Jahr hoben die europäischen Auto- und Ölproduzenten ein weiterführendes technisches Forschungsprogramm aus der Taufe, das European Program of Emissions, Fuels and Engine Technology, kurz EPEFE. Zusätzlich zu den benzinbetriebenen Fahrzeugen werden darin auch Dieselmotoren in Pkw und Nutzfahrzeuge untersucht.

Schweden ist in Sachen Reformulated Fuel ebenfalls aktiv. Es entstanden einige Vorschläge zu Ottokraftstoffen während in den größeren Städten bereits ein verbesserter Dieselmotorkraftstoff der sogenannten Klasse 1 eingeführt wurde, Messungen mit diesem Kraftstoff zeigten in Tests mit einem 325 tds ein nicht unwesentliches Potential zur Emissionsabsenkung im Vergleich zum europäischen Zertifizierungskraftstoff.

Forschungsergebnisse von BMW und Shell bestätigt

Dieses Projekt wird unter anderem auch von den Ergebnissen untermauert, die zwei gemeinsame Forschungsprogramme von BMW und Shell Anfang der 90er Jahre erbrachten. Darin loteten die beteiligten Wissenschaftler das grundsätzliche Potential zur Emissionsabsenkung sowohl für Diesel-, wie für Ottokraftstoffe aus.

Die dabei erzielten Emissionssenkungen liegen voll auf der Linie der Ergebnisse des amerikanischen Versuchsprogramms. Die einschlägigen Schadstoffe sanken mit den neu definierten Testkraftstoffen um bis zu 30 Prozent, hauptsächlich in Folge einer verbesserten Konvertierung im Katalysator. Ein kleiner, aber nicht unwesentlicher Teil dieser deutlichen Verbesserung geht jedoch auch auf verringerte Rohemissionen zurück. Allerdings zeigte das Reformulated Fuel von BMW auch Nebenwirkungen: Unter anderem zeigten sich bei einigen Fahrzeugen ein Emissionsanstieg für eine Abgaskomponente, ein ander Mal ging der Rückgang eines Stoffs mit der Erhöhung eines zweiten einher.

Durch eine angepaßte Motorsteuerung konnten solche Verschiebungen zwar aufgefangen werden. Sie mahnten aber an, daß eine neue, emissionsreduzierte Kraftstoffklasse sorgfältiger Spezifizierung bedarf, um alle im Betrieb wichtigen Eigenschaften genau zu limitieren.

Mit die größte Trumpfkarte der Reformulated Fuels ist, daß sie ihre Wirkung ohne jegliche Zeitverzögerung entfalten können: Sie setzt sofort nach der Markteinführung ein, während fahrzeugseitige Änderungen erst nach der Erneuerung des Fahrzeugbestandes greifen können. Kalifornien forcierte deshalb die Definition eines neuen Kraftstoffes, der dort in absehbarer Zeit eingesetzt werden soll. Die übrigen US-Staaten werden diesem Beispiel folgen und in Europa liegt die Zielvorgabe im Jahre 2000.

U.W.

München, 16. Juli 1994

Liebe Clubkameraden,

am 10. Juni startete ich nach 8-jähriger Pause zu meinem 26. TT-Rennen, kam zu Sturz und verletzte mich. Eine riesige Flut von Post, Telefonaten und Blumensträußen brach über meine Kollegen und mich herein.

Über jeden einzelnen habe ich mich riesig gefreut und so bedanke ich mich auch bei Euch aufs allerherzlichste.

Ich muß zugeben, ich war auch beschämt. Seit nunmehr Jahren fand ich kaum mehr Zeit, mich um meine Freunde und Bekannten zu kümmern. Ich hatte schon gar nicht mehr geglaubt, noch einen Freundeskreis zu besitzen.

Und jetzt stelle ich fest, es sind alle da und noch weit mehr. Freunde, Sportkameraden, Bekannte und Unbekannte schickten mir Genesungswünsche aus allen möglichen Ecken. Damit ist widerlegt, daß unsere moderne Welt nur noch aus Egoismus bestehe.

Ich möchte auf diesem Weg auch einige Gerüchte und Schauergeschichten aus der Welt räumen. So schlimm wie vielfach verbreitet ist meine Verletzung nicht, offener Schien-/Wadenbeinbruch. In Nobles Hospital wurde modern und gut gearbeitet, bestätigten unsere Münchner Chirurgen. Leider fehlt ein Stück Knochen. Helmut Bucher verdächtigt den Bernhardiner von den Quarry Bends. Bevor mittels einer Spongiosa Plastik aus dem Hüftknochen ein Stück eingesetzt werden kann, muß erst die Fleischwunde zugeheilt sein, damit keine Infektion an den Knochen kommt. Mittels Hauttransplantation half man nach, aber es dauert noch. Wenn diese Wunde verheilt ist, wird die nächste Operation angesetzt.

Zum Unfall kam es in der Senior-TT. Das ist nicht, wie manche meinen, wenn sie an mein Alter denken, die Klasse für ältere Herren. Die "Senior" ist schon immer ein Höhepunkt, früher waren es die 500er, heute ist die Klasse offen für Supervikes, Formel 1 Maschinen, Supersport 600 und 2-Takt GP-Motorräder.

Meine Honda RC30 warf Öl aus der Entlüftung. Wir mußten beim 1. Tankstopp nach 2 Runden eineinhalb Minuten putzen um Sitzbank und Po von Öl zu befreien. Nach weiteren 2 Runden das gleiche Spiel. In der 5. Runde schloß ich vor Balough auf Nr. 33 auf, die zwei Minuten nach mir gestartet war. Der Neuseeländer Poole hatte mich während eines meiner langen Tankstopps überholt. Ihn zu überholen machte wenig Sinn, denn um mich wirklich vor ihm zu plazieren reichten eineinhalb Runden nicht mehr. Hinterherfahren wollte ich aber auch nicht. Die lange Gerade nach Balough hielt ich für geeignet, um aus dem Windschatten zu überholen - rechts, denn links hätte er mich an den Randstein drängen können.

Rechtzeitig vor der zweifach rechts-/links Kombination Quarry Bends war ich vorbei. Um ihn nicht abzudrängen ging ich die Rechte von Straßenmitte aus an, womöglich auch noch ein wenig zu früh. Dadurch geriet ich am Kurvenende zu weit links an den Randstein und stürzte.

Laut Streckenmarshall berührte mich Poole am Heck und brachte mich von der Richtung ab. Ich kann dies nicht bestätigen, ich habe nichts bemerkt. Poole sagte er sei gestürzt, weil er meinem Motorrad nicht mehr ausweichen konnte. Ich meine, das ist richtig.

Inzwischen geht es mir recht gut. Meine Freunde holen mich abwechselnd zum Biergartenbesuch ab. So wird der Krankenhausaufenthalt im Hochsommer erträglicher. Weil ich das Bein nicht belasten darf, muß ich zwar mit Krücken humpeln - aber immerhin Biergarten, nicht Krankenhaus. Ehrlich gesagt, ich war noch nie in solch dichter Folge in Münchens Biergärten und es gibt doch mehr, als ich dachte.

Ich werde hier im Krankenhaus-Neuperlach wohl noch einige Wochen bleiben müssen, aber auch das geht vorüber.

**Viele liebe Grüße
Euer Helmut Dähne**

Deutscher Veedol-Langstreckenpokal Nürburgring

Motorsport, der Spaß macht

Kaum eine andere Rennserie hat eine so lange Tradition, wie der Deutsche Veedol-Langstreckenpokal Nürburgring. Ende 1976 hatte Karl-Heinz Retterath, als gebürtiger Nürburger ohnehin mit Benzin getauft, die Idee zu dieser Serie. Zehn Motorsportclubs gründeten damals die Veranstaltergemeinschaft-Langstreckenpokal Nürburgring, kurz VLN. Längst hat sich diese 1977 erstmals ausgetragene, weltweit einzigartige Rennserie einen festen Platz im deutschen Motorsport-Kalender erobert.

Jahr für Jahr werden zehn Langstreckenrennen auf der legendären Nordschleife und dem verkürzten Grand-Prix-Kurs des Nürburgring ausgetragen. 23,84 Kilometer mißt eine Runde - wo sonst kommen Rennfahrer in den Genuß so abwechslungsreichen Fahrens. Die "Grüne Hölle der Eifel", wie die Nordschleife genannt wird, stellt einen der großen Reize dieser Rennserie dar. Ein weiterer Reiz ist, daß den Rennfahrern Motorsport pur geboten wird. Eineinhalb Stunden Training, dreieinhalb Stunden Rennen - da kommt jeder auf seine Kosten, selbst wenn sich zwei oder drei Fahrer das Cockpit teilen.

Bei neun Rennen sind 23 Runden zu absolvieren, das sind knallharte 548,32 Kilometer, im Renntempo wohlgeerntet. Einmal wird sogar ein Sechs-Stunden-Rennen gefahren. Und das auf der anspruchsvollsten Rennstrecke der Welt, mit über 80 Kurven, bergauf, bergab, mit brutalen Sprunghügeln. Eine echte Herausforderung für Mensch und Material. Das Konzept des Veedol-Langstreckenpokals hat die VLN kontinuierlich verbessert, aber die Grundprinzipien sind unverändert: lange Rennen, alles an einem Tag, Chancengleichheit, großer Fahrspaß. Chancengleichheit wird im Veedol-Cup großgeschrieben. Ganz gleich, ob mit einem PS-starken Porsche oder einem kleinen Citroën - dank eines komplizierten, aber gerechten Punktesystems kann jeder Meister werden.

Über 700 Fahrer aus dem Bundesgebiet und dem benachbarten Ausland nehmen alljährlich am Veedol-Langstreckenpokal teil. Breitensport der Spitzenklasse.

Für die Fahrer geht es um viel, um Punkte, Pokale und Preisgeld. Alles in allem werden über 200.000 Mark ausgeschüttet. Die VLN schreibt neben der Veedol-Cup-Jahreswertung auch die VLN-Junior-Trophäe (bis 24 Jahre) und den VLN-Serienwagen-Cup aus. Schon seit über zehn Jahren ist das Hamburger Mineralöl-Unternehmen Veedol der Generalsponsor. Co-Sponsoren sind das Bonner Karosseriewerk Kallenberg und die Sachverständigen-Organisation DEKRA.

Das Interesse am Veedol-Langstreckenpokal ist aber nicht nur bei Fahrern und Industrie groß, auch die Medien interessieren sich mehr und mehr für die Meisterschaft. Das Deutsche Sportfernsehen (DSF) berichtet regelmäßig in der Sendung "Faszination Motorsport" (Freitag abends) über das Geschehen am "Ring". Wie die Teilnehmer selbst sind

SAMMEL-ANZEIGEN

Glaserei Ostermeier, Neu- und Reparaturverglasungen
Kistlerhofstraße 161, 8000 München 70, Telefon 788116

STENVERS GmbH, Armaturen-Meßgeräte-Pumpen
Waldgartenstraße 49, 8000 München 70, Telefon 7141049

Berndt F. Botschen, Finanz- und Anlageberatung
(Steuerbegünstigte Kapitalanlagen), Telefon 602669

Franz Paschek, Elektrofahrzeuge und Gabelstapler
Reparatur, Spezialbatterien für Elektro, Telefon 761321

KÖSSLER, Uhren-Schmuck-Fachgeschäft
Wasserburger Landstr. 247 · 8000 München 82, Tel. 4 30 56 28

MAX JUNG
METALLBAU/SCHLOSSEREI

8000 München 82, Truderinger Straße 289, Tel. (089) 421337 · Fax 421334

***Hier wäre noch Platz
für Ihr Inserat!***

Der Motorrad- Zubehör-Profi

in Herzen München's freut sich auf Ihren Besuch!

seit 1923

südmotor

Schwanthalerstraße 5
8000 München 2
Telefon 0 89 / 55 56 40
Telefax 0 89 / 59 57 79

Großhandel · Import · Export · Inh. Hans Binder

SÜDGRIMA

MARMOR-
FLIESEN-
GROSSHANDEL

Kirschstraße 33
8000 München 50 (Allach)
Telefon 089 / 812 10 37

GBA Gesellschaft für Bau- und Absatzberatung mbH
MÜNCHEN - FRANKFURT/M. - DRESDEN - ZÜRICH

Vermögensplanung und -verwaltung, Baubetreuung, Kauf und Verkauf
von Liegenschaften, Unternehmensbetreuung, Vermietung und Verwal-
tung durch die angeschlossene von-Dressler-Hausverwaltung, München

Von-der-Tann-Straße 3, 8000 München 22
Telefon: 0 89 / 28 84 04 · Telefax: 0 89 / 2 80 92 95

auch die Zuschauer sozusagen eine große Familie. Zehntausend und mehr säumen bei den Rennen die Nordschleife. Damit sie alle bestens über das Renngeschehen informiert sind, sind die Informationen des Streckensprechers auch über Radio Nürburgring (UKW 87,7) zu hören.

"Rentaxi Nürburgring" 2. Gedicht

Angeregt durch die Ankündigung im ACM-Echo beschloß ich nach 12-jähriger Nürburgring-Abstinenz (damals war der Grand-Prix-Kurs im Bau und wir ackerten mit den gerade zum Verkauf gekommenen BMW-R80-G/S im Rahmen eines Fahrtrainings auf dem Gelände umher) den "Ring" zu besuchen. Bei einem Familientreff erzählte ich dem Mann meiner Nichte davon - er war gleich begeistert und sicherte sich das "Taxi" in die Eifel.

Am Freitag, den 5.8., erschienen wir - nach vorheriger telefonischer Anmeldung bei Kurt Distler - zum freien Training. Als dies beginnen sollte, regnete es und unsere Taxi-Driver wollten nicht fahren, da die Wettbewerbsautos, der Porsche Carrera von Juliane Hummelt und der BMW M3 von Ernst Furtmayr, bereits rennfertig mit Sliks bestückt waren.

Nach Abtrocknen der Strecke gings dann zur Sache. Erst ging Walter (mein Verwandter) mit Kurt für zwei Runden auf die Piste. Der M3 wurde neu aufgebaut und von Manfred Anspann getestet, so daß er nicht als Taxi zur Verfügung stand. Als nach zwei Runden mit Rundenzeiten um die zehn Minuten der Beifahrerwechsel anstand, drückte ich den heißen Co-Sitz für zwei ebenso schnelle Runden. Als ehemaliger "Rallye-Sandsack" und langjähriger Selbstlenker war dies ein völlig neues Nordschleifen-Gefühl - unsere damaligen Bestzeiten der Rallye Trifels (nachts) lagen so um die 13 Minuten mit einem Gruppe I BMW 1600. Alle Achtung vor den Fahrern, die die jeweils schnellste Trainingszeit fuhren (9.23,17 der Porsche und 9.30,25 der BMW). Ein besonderes Lob auch unserer Juliane, die trotz noch nicht ganz ausgeheilter Verletzung im Rennen als schnellste Runde 9.53,95 bei neun von ihr gefahrenen Runden erreichte.

Zum Ablauf am Samstag: Zeittraining von 8.30 bis 10.00 Uhr.

Nach zwei Runden kommt Manfred Anspann (BMW M3) viel zu spät mit einem Platten vorne rechts an die Box. Das Rad wird mit Routine vom altbewährten Star-Mechaniker Manfred Jäger (dessen Sohn nebenan auf der Go-Kart-Bahn für einen Meisterschaftslauf trainierte, was mit dem drittbesten Trainingsplatz endete) gewechselt. In der Hektik wurde das Auftanken vergessen und der nun fahrende Ernst Furtmayr blieb mit leeren Tank stehen. Nun wurde Manfred Anspann mit einem halbvollen 20l-Kanister zu Fuß losgeschickt. Dabei wurde er unfreiwillig zum meistfotografiertesten "Rennfahrer" entlang der Boxengasse bis zum geparkten blauen "Road-Runner auf Durst".

Bei der Startaufstellung landete der Porsche auf Platz 28 von 55 in der schnellsten Gruppe, welche 1½ min. vor der 2. Gruppe startete, in der der BMW auf dem 6. Platz von 52 stand. Nach weiteren 1½ min. verließ die 3. Gruppe mit 55 Startern die Aufstellung. Nach einer Einführungsrunde began das Rennen mit einem fliegenden Start.

Das Rennen ging über 23 Runden (ca. 3½ Stunden) für den schnellsten, wobei mindestens einmal getankt werden muß. Unsere Teilnehmer machten nach 10 Runden Fahrerwechsel und Tankstop und sahen nach 20 Runden die Zielflagge. Gewonnen hat Manthey/Richter auf Mercedes 190 mit Zeiten um 8.26,36 und Zweiter wurde Senge/Fritzsche/Strycek mit Opel Omega. Distler/Hummelt wurden gesamt-16. und 4. in der Klasse und Anspann/Furtmayr wurden gesamt-16. und 3. in der Klasse. Die Siegerehrung fand in einem Festprogramm zum 10-jährigen Bestehen der Grand-Prix-Strecke und Enthüllung eines Gedenksteins für den verunfallten A. Senna statt und wurde von uns nicht mehr abgewartet. Wir wollten nach einem sonnigen, heißen Tag keinen solchen auf der Rückreise erleben. Trotz Smog-Alarm in Hessen (wir umfuhren dies über Ludwigshafen/Heilbronn/Nürnberg) waren wir in 4½ Stunden zu Hause.

Nochmals vielen Dank unseren "Taxi-Drivern" auf dem Nürburgring - es war ein sehr schönes Erlebnis für alle Beteiligten.

Ri.Co. Gutschmiedl

P.S. Unser Clubmitglied Reinhard Fischer wurde mit einem VW Polo 38. Gesamt und Dieter Steinlein auf Honda ist leider ausgefallen.

...der
Augen
wollen

PINI

Brillen und Kontaktlinsen

...und alles
für den Foto-
u. Video-Freund

am Stachus

Sendlinger-Tor-Platz
St.-Bonifatius-Straße 16
Max-Weber-Platz 10

Sammelruf 55 22 67-0

Der Golf Variant

**Erster VW-Kombi
in kompakter Klasse**



**autohaus
FEICHT**

Autohaus Feicht GmbH
Münchner Straße 39
85540 Haar-München
Telefon (089) 45 30 37-0
Telefax (089) 45 30 37 55

Positive Unfallbilanz bei Motorrädern, Mofas und Mokicks.

Das Statistische Bundesamt in Wiesbaden legte Ende Mai die detaillierte Bilanz der Straßenverkehrsunfälle des Jahres 1993 vor. Für Motorräder, Mofas und Mokicks fiel sie erneut positiv aus.

Während im Vergleich zum Jahr 1992 die Zahl der getöteten Motorradfahrer und Beifahrer von 903 auf 887 um 1,8 Prozent zurückging, sank die Rate der Verletzten um 5,5 Prozent. Mußten 1992 noch 36.364 Personen in ärztliche Behandlung, waren es im vergangenen Jahr 34.331. Das Bochumer Institut für Zweiradsicherheit e.V. (IfZ) kommentierte die Zahlen bei wachsenden Beständen als deutlichen Beweis, daß Motorradfahren weiterhin sicherer wird: "Ursache für diese Entwicklung ist nicht zuletzt die sicherheitsbewußtere Fahrweise der Zweiradpiloten, deren Altersdurchschnitt in den letzten Jahren angestiegen ist." Verbesserte Ausbildung, Fahrzeugtechnik und vermehrtes Tragen von Schutzbekleidung sei dieser Entwicklung ebenso zuträglich wie die stärkere Nutzung von Sicherheitstrainings in der gesamten Bundesrepublik. Als besonders erfreulich bezeichneten die Bochumer Sicherheitsexperten auch die rückläufigen Zahlen im Bereich von Mofas und Mokicks. Gegenüber 1992 war hier bei 226 getöteten Zweiradfahrern ein Minus von genau 10 % zu verzeichnen. Bei den verletzten Fahrern der Fahrzeuge mit dem Versicherungskennzeichen betrug der Rückgang 7,7 %. "Diese Bilanz ist umso bemerkenswerter, da sie mit einer wachsenden Attraktivität der Fahrzeugklasse gerade im Segment der 50 Kubik-Roller und deutlich steigenden Beständen einhergeht", schreibt das IfZ in seinem Pressedienst.

BMW und Ducati am häufigsten vorn

Motorradfahrer bewerten Image der Marken:

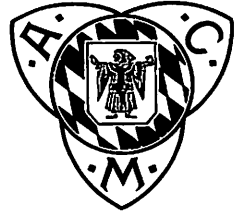
Sehr interessante Einblicke in das Meinungsspektrum der Motorradfahrer in Sachen Image der einzelnen Motorradmarken liefert eine Leserumfrage der Zeitschrift "PS - Das Sport-Motorrad Magazin". Die

von Anzeigenleiter Claus Schlosser in Stuttgart vor Vertretern der Hersteller und Importeure präsentierten Ergebnisse sahen BMW und Ducati am häufigsten vorn.

Während der Spitzenplatz von Suzuki bei der Frage nach dem Preis-/Leistungsverhältnis mit 56 % vor Honda (54 %) kaum eine Überraschung sein dürfte, war es das insgesamt gute Abschneiden der Marke Ducati. Hinter BMW (siebenmal Platz eins) lag die italienische Motorrad-Schmiede bei den PS-Lesern in vier der 14 gefragten Kategorien auf dem ersten Platz: Beim guten Aussehen (63 %), bei sportlichen Motorrädern (71), beim Motorsport (67) und bei der Frage, welche Marke besonders gemocht wird. Hier schaffte Ducati trotz der niedrigen Bestandszahlen mit 52 % den Platz an der Sonne vor Honda (42 %) und Bimota (41). Die absoluten Spitzenergebnisse bei den Prozentzahlen konnte BMW auf den Themengebieten erreichen, die von der bayerischen Marke mit Katalysator, Sekundärluftsystem und ABS richtungsweisend besetzt wurden: Jeweils 76 % der PS-Leser attestierten den Münchnern umweltverträgliche Motorräder und hohe Sicherheitsstandards. Auch das Markenprofil in bezug auf Wiederverkaufswert zeigte BMW in der Einschätzung der Motorradfahrer mit 68 % vor Harley-Davidson (58) und Ducati (43). Bei der Zuverlässigkeit setzten die Leser BMW mit 67 % vor Honda (59) und Yamaha (38). Gleiches gilt mit 57 % für die Kategorie gute Verarbeitung. Bei der Einschätzung der Markenprofile in punkto Kundendienst/Service und Ersatzteilversorgung gingen die Münchner mit 40 respektive 46 Prozent jeweils knapp vor Honda ebenfalls als Spitzenreiter durchs Ziel. Einen Klassensieg konnte Honda, das insgesamt bemerkenswert viele Prozentpunkte erhielt, in der Kategorie fortschrittliche Technik einfahren: 51 % der PS-Leser bescheinigten der Marke hier große Innovationskraft. Mit dem niedrigsten Einzelergebnis von 35 % bei der Image-Dimension "Macht gute Werbung" kam Kawasaki ganz knapp vor Honda ebenfalls einmal auf Rang eins. Beim Preis/Leistungsverhältnis und der Ersatzteilversorgung erreichte die Marke zudem zwei weitere Plätze auf dem Treppchen. Insgesamt die größten Minuszahlen und hintere Plätze brachten die Fragebögen, die von über 37.000 PS-Lesern ausgefüllt wurden, der Marke Yamaha.

Hans Binder

ACM-ECHO, Clubzeitschrift des Automobil-Club München von 1903 e.V., erscheint monatlich, der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten, für weitere Exemplare werden DM 1,- + Porto, zuzüglich Mehrwertsteuer erhoben. **Geschäftsstelle:** Senserstraße 5, 81371 München, Tel. 77 51 01, ist jeden Mittwoch von 16.00–19.00 Uhr besetzt. **Konten:** Postgiroamt München 31131-808 (BLZ 70010080), Bayerische Vereinsbank München 7041837 (BLZ 70020270). **Mitgliedsbeitrag:** DM 80,- pro Jahr. **Präsident:** Ferdinand Bauer, Hölderlinstraße 11, 81369 München, Tel. 711866. **Redaktion und Anzeigenverwaltung:** Uli Wagner, Inninger Straße 5, 81379 München, Tel. 71 33 66 und Thomas Ostermeier, Kistlerhofstraße 161, 81379 München, Tel. 7 84 95 48. **Anzeigenpreis** z. Z. DM 50,- pro 1/5 Seite DIN A5 zuzüglich Mehrwertsteuer. **Clubabend:** Jeden Mittwoch 20 Uhr im Clubraum des Löwenbräukellers, Nymphenburger Straße 2, 80335 München, Tel. 52 60 21. **Wichtiges:** Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Bilder usw. wird keine Gewähr übernommen. **Sämtliche Beiträge** geben die Meinung des Verfassers, nicht unbedingt die des ACM wieder. Die Prüfung des Rechts der Vervielfältigung aller uns zur Reproduktion, Satzherstellung und Drucklegung übergebenen Vorlagen, Bilder usw. ist ausschließlich Sache des oder der Überbringer.



**Mercedes-Benz.
Gebrauchtwagen-
Metropole
Süd-Bayern**
Hier zeigt sich
unsere ganze Stärke.
Über 600 Gebrauchtwagen
aller Fabrikate
ständig im Angebot.

Mercedes-Benz Aktiengesellschaft
Niederlassung München – Arnulfstraße 61 – 71
Helmholtzstraße 10 · Tel. 089 / 12 06 12 93-12 97
Ingolstädter Straße 28 · Tel. 089 / 12 06 24 70-24 72
Otto-Hahn-Ring 20 · Tel. 089 / 12 06 34 40